

21. Dezember 2017

Grünes Licht für die allgemeine und energetische Sanierung zweier Schulen in Magdeburg!

Mit insgesamt sechs Fördermittelbescheiden für zwei Schulen inklusive einer Turnhalle aus dem STARK III – Programm verbreitete heute **Finanzminister André Schröder** im Magdeburger Rathaus so etwas wie „Bescherungs-Stimmung“.

Es geht um die **Grundschule im Stadtteil Diesdorf** und um die **Sekundarschule „Ernst Wille“ im Stadtteil Ottersleben**.

Beide Schulen – erbaut zu DDR-Zeiten – bekommen eine umfassende allgemeine und energetische Sanierung, dazu wird die Turnhalle der Sekundarschule grundlegend saniert.

Die Grundschule Diesdorf wird mit 961.566,25 Euro gefördert (Gesamt-Investition = etwa 2,3 Mio. €), die Sekundarschule Ernst Wille wird inklusive der Turnhallen-Sanierung mit 1.712,871,66 Euro gefördert (Gesamt-Investition = etwa 3,98 Mio. €).

Zu den Vorhaben im Einzelnen:

Die viergeschossige **GS Diesdorf** wurde 1970 als sogenannter „H-Bau“ errichtet. Die heute noch zweizügige Grundschule wird erweitert durch einen Anbau und insgesamt energetisch auf neuestes Niveau gebracht. Später sollen hier deutlich mehr Kinder lesen, rechnen und schreiben lernen, die Schule wird nach Fertigstellung aller Baumaßnahmen vierzünftig sein.. Neben vielen anderen Baumaßnahmen werden alle Außenwände zeitgemäß wärmegeklämmt, sämtliche haustechnische Installationen erneuert und eine moderne Heizungsanlage eingebaut.

In der **Ernst-Wille-Gemeinschaftsschule**, ein 1978 errichtetes Schulgebäude vom Typ Erfurt, werden mehr als 400 Schüler unterrichtet. Die 3-zügige Schule soll komplett saniert, dazu soll die marode 1-Feld-Turnhalle umfassend saniert werden. Im Schulgebäude werden Verbindungsgänge und neue Flure errichtet. Im Rahmen der energetischen Sanierung bekommen sämtliche Außenwände, Decken und Keller Vollwärmeschutz, dazu wird ein moderner Gas-Brennwertkessel mit Wärmepumpe eingebaut. Sämtliche Stromanlagen werden neu, eine energiesparende LED-Beleuchtung wird eingebaut. Auch ein Aufzug über alle Geschosse ist eingeplant.

Finanzminister André Schröder: „Magdeburg hat enorm viel zu leisten, wenn es um eine möglichst gute Bildungsinfrastruktur für unsere Kinder geht, dabei mit Fördermitteln zu helfen ist eine höchst sinnvolle Sache! Mit den Bescheiden heute ist ein wichtiger Schritt getan, nun

aber liegt der Ball im Spielfeld der Magdeburger Bauverwaltung, hier kann nun weiter geplant und - sobald es geht - gebaut werden.“

Oberbürgermeister Lutz Trümper:

„Ich freue mich sehr, dass die Landeshauptstadt erneut Fördermittelbescheide erhält und mit den Zuwendungen gleich zwei Magdeburger Schulen sanieren und erweitern kann“, so Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper. „Mit den Fördermitteln können diese Schulstandorte so optimiert werden, dass sie den Bedürfnissen der Schüler und Lehrer ausreichend gerecht werden. Das Land Sachsen-Anhalt und die Europäische Union unterstützen damit die Landeshauptstadt Magdeburg, die die Hauptlast der Investitionen trägt.“

IB- Chef Manfred Maas: „Die Beantragung ist komplex – darum wissen wir. Als Förderbank für Sachsen-Anhalt begleiten wir die Vorhaben von Beginn bis hin zum Verwendungsnachweis. Unsere Möglichkeiten sind nicht grenzenlos, aber wir versuchen möglichst zu machen, was möglich ist. Letztlich lohnt es sich: STARK III investiert nicht nur in die Bildung, in den Kommunen wird auch langfristig gespart – Haushaltsmittel und Energie. Und darüber hinaus ist es ein Konjunkturprogramm für die heimische Wirtschaft.“

Hintergrund:

*Zusammen mit den heute bewilligten Förderbescheiden wurden aus dem 1. Antragsstichtag **bislang Zuwendungsbescheide für 16 Vorhaben** erteilt Im EFRE-Bereich (der Fonds kommt zur Anwendung für STARK III – Anträge aus Städten mit mehr als 10.000 Einwohnern) sind bisher in der neuen Förderperiode **Anträge für 49 Vorhaben** eingegangen. Es gab bisher zwei Antragsstichtage (21.11.2016 und 15.5.2017), ein dritter – und dann vorerst letzter - Antragsstichtag für den STARK III – EFRE – Bereich wurde auf den 28. April 2018 festgelegt. Bis dahin können Träger von Schulen oder Kitas, aber auch Träger von Sport- oder Museums-Einrichtungen in Städten mit mehr als 10.000 Einwohnern entsprechende Anträge einreichen. Diese gehen immer an die Investitionsbank. Dort werden die Anträge bearbeitet und begleitet, fachlich verantwortlich ist das Finanzministerium. Mit Blick auf das zur Verfügung stehende Budget für STARK III EFRE können alle bisher eingereichten Anträge bewilligt werden, sofern sie das gesamte Auswahlverfahren beanstandungsfrei durchlaufen. Insgesamt stehen für STARK III in den Städten Sachsen-Anhalts in dieser Förderperiode rund 241 Mio. € an EFRE-Fördergeldern zur Verfügung. Rechnet man den Anteil des Landes dazu (etwa 108 Mio. €) und den jeweiligen etwa 30% Eigenanteil der Antragssteller (im Regelfall) hinzu, werden so allein im EFRE-Bereich **Investitionen in die Bildung in einer Höhe von etwa 450 Mio. € ermöglicht.***